

ihre Jahreshauptversammlung ab. Auftakt zu dieser Versammlung war ein gemeinsamer Kirchgang. Nach der hl. Messe, die vom Pfarrer von Gries, Dr. R. Gamper, zelebriert und vom Männergesangsverein Gries umrahmt wurde, begab man sich ins Grieser Kulturheim, wo im Vereinsaal ein gemeinsames Abendessen eingenommen wurde.

Die Versammlung eröffnete Hauptmann Paul Bacher mit einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden. Nach dem Appell verlas Schriftführer Hans Mulser den Tätigkeitsbericht. Aus diesem konnten die Anwesenden vernehmen, daß wieder Beachtliches geleistet worden war. Der Schwerpunkt war die Errichtung von vier Wegkreuzen, die bei der Bevölkerung großen Anklang fanden.

Die Kompanie rückte in voller Stärke 13mal aus.

Es wurden vier Vollversammlungen und acht Kommandantenschaftssitzungen abgehalten.

Bei sechs Heldengedenkfeiern und zwei Begräbnissen war man anwesend, zwei Kirchtage (Moritzing und Gries) wurden ausgerichtet, sechs Abordnungen nahmen an Festen teil, und im Weingut einer Witwe wurden Reben geschnitten und bei den Weinle-sarbeiten mitgeholfen.

Die Kompanie Gries nahm außerdem an drei Schießveranstaltungen teil, wovon sie zwei in der Mannschaftswertung gewinnen konnte.

Einer der Höhepunkte war eine zweitägige Fahrt nach Putzbrunn (München) zu unseren Freunden der dortigen Schützen. Sehr interessant war der Besuch im Filmstudio Bavaria.

Auch die Organisation des äußerst beliebten Seniorenabends für die betagten Mitmenschen von Bozen und Gries brachten der Kompanie viel Sympathie ein. Obwohl dieser Abend der Grieser Kompanie sehr große finanzielle Opfer abverlangt, wird er immer wieder organisiert, letztes Jahr zum 13. Mal.

Kompanie Gries: Am 26. Jänner 1991 hielt die Schützenkompanie Gries, Major Josef Eisenstecken,



Vier Wegkreuze errichteten die Grieser Schützen. Zur Nachahmung empfohlen.

Repro: TSZ

Janis 91